

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

UNTERHALTSAM

Der Newsletter des StarnbergAmmersee Magazins

Herzlich willkommen zum siebten Newsletter von SAM, dem *StarnbergAmmersee Magazin*. Schön, dass ihr unterhaltSAM abonniert habt! Viermal im Jahr versorgt euch unser Newsletter mit spannenden und manchmal auch kuriosen Infos zur Region. Schließlich soll die Wartezeit bis zum nächsten Magazin nicht allzu lang werden...

Die Köpfe hinter SAM und unterhaltSAM: Daniela Tewes, Regionalmanagerin bei der gwt Starnberg, Journalistin Angelika Dietrich und Grafikerin Gesine Dorschner.

DA WAR DOCH WAS...



Engagier dich!

Wer ein Ehrenamt hat, ist glücklicher und wird seltener depressiv. Das zeigen mehrere Studien. Wer also Kapazitäten frei hat, kann sich nicht nur bei THW oder der Hundestaffel engagieren, die wir im aktuellen SAM 04 vorgestellt haben, sondern beispielsweise auch beim

Kinderschutzbund **Starnberg**: etwa als Unterstützung bei den offenen Treffs im Familienzentrum oder als Familienpat:in und Schülercoach. Gosia Hannemann sagt: „Wir suchen Menschen ab 18 Jahren und aus ganz unterschiedlichen Berufen, die Schüler in schulischen und außerschulischen Belangen unterstützen.“ Die Schülercoaches helfen Mittelschüler:innen etwa beim Deutschlernen, beim Schreiben von Bewerbungen oder neuzugezogenen Kindern bei der Integration. Der Aufwand: 90 Minuten pro Woche. Familienpat:innen unterstützen Familien oder Alleinerziehende im Alltag, häufig in Situationen, in denen gerade alles zu viel wird. Alle Coaches und Familienpat:innen werden vom Kinderschutzbund geschult und während ihres Engagements begleitet. www.kinderschutzbund-starnberg.de

GUT ZU WISSEN



Musik liegt in der Luft

Rund um den **Ammersee** gibt es etliche Haus- und Hofkapellen – oft errichtet auf Guts- und Bauernhöfen als Dankeschön, die Pest, Schicksalsschläge oder Katastrophen überlebt zu haben. Normalerweise sind diese Türen verschlossen, doch am Sonntag, den 25. August 2024 öffnen 24 meist private Kapellen beim Musikfestival AMMERSEERenade. Musiker:innen aus der Region, aber auch aus dem Ausland, spielen zwischen Altar und Kirchenbank: vom klassischen Streichquartett über Alphornbläser bis zum a-capella-Gesang, aber auch Pop- und Soulmusik sind zu hören.

Unsere Tipps: Das fast 900 Jahre alte charmante Kirchlein St. Jakob in **Schondorf**, die barocke Pestkapelle St. Sebastian in **Eching**, die Hofkapelle von Gut Romenthal in **Dießen** und – besonders malerisch: Maria Schnee in **Aidenried**, 1877 erbaut und ausgestattet mit Balken, Altar und Kirchenbänken aus dem verschwundenen Dorf **Ramsee**. Alle Konzerte sind kostenlos, mit etwas Glück gibt's sogar ein Schmankerl aus der Hofküche.

GEMEINSAM



Film ab

Großes Kino gibt es beim 18. *Fünf Seen Filmfestival* zu sehen. Los geht's am 26. Juli mit den Open Air Filmen im Seebad **Starnberg**. Am 19. August heißt es Leinen los zur legendären Dampferfahrt auf dem **Starnberger See** – die dank kurzfristigen Sponsorings nun doch stattfinden kann. Im Schiff und auf dem Freiluftdeck werden Filme gezeigt, darunter ein Stummfilm-Klassiker mit Live-Vertonung. Ab dem 3. September laufen zehn Tage lang 130 Filme über die Leinwände der Breitwand-Kinos in **Starnberg**, **Gauting** und **Seefeld** sowie Open Air am Pfarrstadl **Weßling**, häufig in Anwesenheit von Schauspieler:innen und Regisseur:innen.

Einer der Ehrengäste wird der Regisseur Andreas Dresen sein. Sein neuer Film *In Liebe eure Hilde* eröffnet das Festival. Infos auf www.fsff.de

UND SONST SO?



Ab ins Wasser!

Nur sechs von zehn Kindern können am Ende der Grundschulzeit sicher schwimmen, das ergab eine *forsa*-Umfrage von 2022. Definitiv zu wenige, vor allem wenn man in einer Seenregion wohnt. Seepferdchen reicht nicht, nur wer das Bronze-Abzeichen hat, ist auf der sicheren Seite. Mädchen und Jungs von 8-12 Jahren, die wissen wollen, wie die Profis auf und im Wasser arbeiten, können in den Sommerferien von 10-14 Uhr einen kostenlosen Mitmachtag bei der Wasserwacht verbringen – am **Pilsensee** (05.08.), am **Starnberger See** (10.08.) und am **Wörthsee** (28.08.): Schwimmabzeichen ablegen, mit dem Motorboot über den See cruisen, was über Erste Hilfe lernen und selbst mal einen Notruf bei der Leitstelle absetzen. Infos und Anmeldung direkt bei der [gwt Starnberg](http://gwt.starnberg.de), die die Wasserwachtstage organisiert.

ECHT JETZT?



Als Troja am Wörthsee lag

Vor hundert Jahren lag Griechenland in Oberbayern: Zumindest im Film. 1924 erschien der monumentale Stummfilm *Helena. Der Untergang Trojas*. Gedreht hat Regisseur Manfred Noa den dreieinhalbstündigen Historiensinken in **Schlagenhofen am Wörthsee**. Ein Riesenspektakel für die Seeanrainer: Mädege und Knechte ließen sich als Komparsen anheuern statt auf Feldern zu arbeiten, als Tagesgage gab es damals, in Zeiten der Inflation, sagenhafte 40.000 Mark. Bauern verpachteten ihren Grund für die Dreharbeiten, Wirte versorgten und beherbergten die Schauspieler:innen. Eine fast 200 Meter lange und sieben Meter hohe Stadtmauer zierte das Ufer, auf dem Wörthsee wurde eine Seeschlacht mit 70 Schiffen und Flößen inszeniert. Und weil sich der Hauptdarsteller Carl de Vogt nicht traute, mit seinem Streitwagen einen Hügel hinabzusausen, sprang kurzfristig der Hechendorfer Zimmerer Johann Dosch ein – die Story wird heute noch im Ort erzählt. Dass in der griechisch anmutenden Szenerie immer wieder heimische Tannenwälder zu sehen sind? Heureka! Gibt Schlimmeres.

Zu sehen ist der Film auf [YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...).

Tipp: Im Film ab 1:25:25 Seeschlacht am Wörthsee

BLICK AUS DEM FENSTER



„Wenn ich morgens beim Zähneputzen durch dieses Fenster in den Garten schaue, starte ich immer positiv gestimmt in den Tag. Egal welche Jahreszeit, der Ausblick, den wir – und auch unsere Gäste im oberen Stockwerk – haben, ist immer schön. Für uns ist es ein Privileg, an diesem besonderen Ort wohnen zu dürfen.“

Benedikt Schröder

Vor knapp 20 Jahren hat Benedikt Schröder das 1770 erbaute und denkmalgeschützte Gut Stohrerhof in **Riederau** gekauft und renoviert – eines der schönsten Bauernhäuser am Westufer des Ammersees, in dem zuvor das Heimatmuseum des Landkreises untergebracht war. Die Familie Schröder vermietet hier zwei außergewöhnliche Ferienwohnungen und in der kleinen zugehörigen Hofkapelle kann man auf Anfrage sogar heiraten und gleich nebenan im Garten feiern.

Mehr unter: stohrerhof.de

Unsere Serie *Blick aus dem Fenster* im SAM-Magazin, dem Newsletter und auf Facebook zeigt neue Perspektiven.



JEDEN SAMSTAG GIBT ES EINEN FACEBOOKPOST

Sie erhalten diesen Newsletter aufgrund Ihrer Anmeldung unter

www.starnbergammersee.de/entdecken-erleben/sam

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, kann er hier per E-Mail abbestellt werden:

[Abbestellen](#)

gwt Starnberg GmbH – Regionalmanagement
Kirchplatz 3 – 82319 Starnberg – sam@starnbergammersee.de

Bildnachweise:

Engagier dich!: Foto Kinderschutzbund e.V.

Musik liegt in der Luft: Kapelle Aidenried Maria Schnee, Kultur am Ammersee e.V.

Film ab: Pandora Film

Ab ins Wasser!: gwt Starnberg

Als Troja am Wörthsee lag: Filmmuseum München

Fensterblick: Benedikt Schröder

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).